

eine heilige Verpflichtung für die Arbeiterklasse beider deutscher Staaten. Angesichts der frechen Provokationen der USA-Imperialisten und ihrer Bonner Satelliten erachtet es die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands für erforderlich, entsprechend dem Deutschlandplan des Volkes den Kampf der Arbeiterklasse und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland für die friedliche Koexistenz, die allgemeine und vollständige Abrüstung, für die Liquidierung der Überreste des letzten Krieges und des kalten Krieges, für den Abschluß eines Friedensvertrages mit beiden deutschen Staaten, für die Verwandlung Westberlins in eine entmilitarisierte Freie Stadt, für die Konföderation beider deutscher Staaten mit noch größerem Elan zu führen. Gleichzeitig gilt es, die aggressiven Absichten der amerikanischen und Bonner Imperialisten unermüdlich zu entlarven, die Wachsamkeit der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik zu erhöhen und die Verteidigungskraft unserer sozialistischen Heimat, des ersten deutschen Friedensstaates, zu stärken.

Die Erfahrungen seit 1957 bestätigen überzeugend die volle Gültigkeit der Thesen des XX. Parteitages der KPdSU und der Moskauer Deklaration, daß angesichts der grundlegenden Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses heute die reale Möglichkeit der Verhütung von Kriegen besteht. Die Hauptrichtung der internationalen Entwicklung ist das Wachstum der Kräfte des Sozialismus, der Demokratie und des Friedens und ihr zunehmendes Übergewicht über die Kräfte des Imperialismus und des Krieges. Unsere Politik der friedlichen Koexistenz geht davon aus, daß 10 bis 15 Jahre friedlicher Entwicklung der sozialistischen Länder genügen, um die absolute Überlegenheit des sozialistischen Systems über das kapitalistische herbeizuführen und um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß der Weltkrieg aus dem Leben der Gesellschaft verbannt wird, selbst wenn der Kapitalismus in einem Teil der Welt noch fortbestehen wird.

Getreu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus kämpft die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands für die Geschlossenheit des sozialistischen Weltlagers und für die Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung. Angesichts des offenen Verrats der rechten Führer der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands an den Interessen der Arbeiterklasse und der deutschen Nation, angesichts ihrer programmatischen Preisgabe des Sozialismus, ruft das Zentralkomitee alle Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf, die unsterbliche Lehre des Marxismus-Leninismus noch tiefer in die Massen zu tragen und beharrlich für die Reinheit der marxistisch-leninistischen Theorie, gegen